

P-01-042 Präambel

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu P-01

Nach Zeile 42 einfügen:

Unsere Gesellschaft ist einzigartig. Die herkömmlichen Industrien haben uns bis hierher gebracht.

Innovationen, neue Technologien, nachhaltigere Landwirtschaft und fairer Handel entspringen der Kreativität unserer klügsten Köpfe. Die kulturelle Vielfalt zu erhalten und Kreativen und Kulturschaffenden ihren angemessenen Platz in unseren Sozialversicherungssystemen und den Wertschöpfungsketten der Zukunft zu garantieren, sichert unseren Wohlstand.

Begründung

Kultur und Kreativität formen unsere Gesellschaft. Dazu gehören wir Politiker*innen genauso. Streitkultur, kreative Lösungen finden...

Das muss in die Präambel, es ist zu grundlegend um wegzufallen.

Auch wenn selbst wir zunehmend Kreativität durch interne Bürokratie ersetzen. Ja klar, leichter zu handeln, aber intelligent und zukunftsweisend ist es nicht. Unser Land, unsere Politik müssen gestaltet werden – nicht verwaltet. Hier fehlt der Mut.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Uta Röpcke (Herzogtum Lauenburg KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Uta Belkies (Berlin-Kreisfrei KV); Sabine Bangert (Berlin-Kreisfrei KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Friederike Landau (Berlin-Kreisfrei KV); Susanne Berkenheger (Berlin-Pankow KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV)